



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Mein Alter

Von Serhij Zhadan

Mein Alter, der seine Lunge in Brocken ausgespuckt hat und verreckt ist,
hat bis zum Schluss nicht kapiert, was mit seinem Land passiert ist,
was die Finanzhaie mit ihm angestellt haben,
die es jetzt ungeniert Stück um Stück verscherbeln.

Meine Mutter, die seine ganzen Sachen irgendwann verkauft hat
und mit einem Typen in wilder Ehe lebt,
hält ihre Erinnerungen und Altfrauenseufzer vor mir geheim,
schließt sich nachts ein, damit ich sie ja nicht belausche.

Noch immer trifft er mich mit seinem Husten wie mit Dornen.
Erscheint mir im Traum, sein schwarzes Auge fixiert mich.
Und ich weiß: das Schwerste, das wir haben, ist unsere Erinnerung.
Und das Schlimmste ist, dass sie von Jahr zu Jahr schwerer wird.

Er nennt mir die Namen der Ärzte, die ihn auf dem Gewissen haben.
Setzt sich aufs Nachbarbett und fordert Rache.
„Mein Junge“, sagt er zu mir, „du hast keine Wut und keine Kraft.
Du hast ihnen deine Wut gegeben wie dem Schaffner das Bettzeug.

Du hast kein Erbe, mein Junge, und kein Land,
und deine ganzen Freunde, mein Junge, verglühen wie Kometen.
Ihr verirrt euch wie die Zigeuner und verschwindet wie die Karaäer.
Wenn sowieso alles hin ist, versuch doch wenigstens anständig zu sterben.

Wie lange willst du noch diese Stimmen auf der Treppe,
die Wecker und Brillen, die warmen Alltagsdinge ertragen!
Reiß ihnen das Herz raus und halt endlich die Luft an!
Verbrenn den ganzen Kram im Bett wie Makulatur!“

Also hole ich Benzin und schwere Schiffstaue
und lege im Zimmer einen Brand, der uns alle erfasst,
Ich weiß: nichts hat mehr Gewalt über uns
als die Stimme des Blutes, die in der Kehle aufsteigt.

Gut, wenn du von Untergrundkämpfern und Helden träumst.
Schlecht, wenn ihr Erscheinen dich bedrängt.
Diese Machthaber verstärken meine Liebe zu kalten Waffen.
Dieser Staat raubt mir das Gefühl fürs Vaterland.

Dieses Land, in dem Überleben als Kunst gilt,
in dem deine ganze Biografie eine endlose Liste von Schulden und Toten ist,
nennt mich jetzt gehässig Mörder und Simulant,
ruft Zeugen auf, die entkommen sind, und sucht Spuren von Gift.

Soll mir die Staatsanwaltschaft ruhig ihren ganzen Spam schicken.
Soll die steinige Straße ruhig im steigenden Wasser untergehen.
Sollen die Blauhelme ruhig kommen und die heißen
Kraftwerke meiner rastlosen Stadt mit schwarzem Napalm vernichten.

Sollen sie das doch alles ohne uns wieder zusammenfügen.
Sollen sie doch auf die traurigen Himmelsschwankungen reagieren.
Das heilige Feuer der Sonne flutet die Räume.
Helden sterben nicht von einem Aufenthalt im Krankenhaus.

Aus dem Ukrainischen von Claudia Dathe